

Gemeindebrief

„Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.“ *Mose 32, 27*

Im Mai wurden in unserer Gemeinde 26 junge Menschen konfirmiert. Im Zentrum der Konfirmationsgottesdienste steht die „Einsegnung“. Die Konfis werden gesegnet für ihren weiteren Lebensweg. Sie bekommen ein Bibelwort als Denkspruch zugesprochen. Ein feierlicher Moment. Den Jugendlichen ist der persönlich zugesprochene Segen bei der Konfirmation sehr wichtig. Sie wählen ihre Denksprüche bewusst aus und machen sich Gedanken darüber, welcher Bibelspruch zu ihnen passt.

Viele nehmen einen Denkspruch, der die Begleitung Gottes durchs Leben zum Thema hat. Eine hat gesagt: „Der Segen ist mir wichtig. Ich brauche jemand, der mich durchs Leben begleitet, der zu mir hält, egal was kommt.“

Wer gesegnet ist, bleibt nicht vor allen Gefahren geschützt und vor Schicksalsschlägen bewahrt. Gesegnet sein bedeutet nicht, dass es mir immer gut geht. Aber es bedeutet, dass ich in allem, was mir begegnet, gewiss sein kann: Gott sieht mich. Er will Gutes für mich und mein Leben. Daran lohnt es sich festzuhalten. Dafür lohnt es sich zu kämpfen. Ein Leben lang. So wie es der Jakob aus der Bibel getan hat.

... Fortsetzung auf Seite 3





Kirchgarten-Projekt Honau

„Wie aus einem Bilderbuch“

„Sehr empfehlenswert, wer hier durchwandert. Einfach mal 5 Minuten die Ruhe genießen und dem Alltag entfliehen“

„... ansonsten ist gerade der Kirchhof ein besonderer Ort, unglaublich still und behütet. Eingebettet ins Tal und doch etwas erhöht über Honau, lohnt der Blick über die Friedhofsmauer in Richtung Unterhausen. Oder auf der anderen Seite hat man einen tollen Blick auf das Schloss Lichtenstein!“

...Das sind nur einige wenige Stimmen von Gästen oder Wanderern, die den Honauer Kirchgarten besucht haben. ‚Mit diesen Pfunden wollen wir wuchern‘; wollen dem Ortsnamen entsprechend im Herzen Honaus um die Galluskirche herum eine „Hohe Au“ entstehen lassen – einen Ort:

- an dem man auf einer Waldliege oder -schaukel Ruhe und die Aussicht auf Schloss und Felsen genießen kann.
- an dem man um einen großen Kreuztisch sich das Vesper schmecken und andere Menschen kennenlernen kann.
- an dem der Weg durch eine große „Psalm-23-Pergola“, christliche Kunst und eine geöffnete Kirche dazu einladen wird, die Seele baumeln zu lassen und mit Gott ins Gespräch zu kommen.

Diese und manche Ideen mehr – von der E-Bike-Ladestation, dem öffentlichen Bücherschrank bis zu einem Getränke-spender – hat sich die „AG Kirchgarten“ ausgedacht, die in den kommenden Wochen durchdacht, konzipiert und dann umgesetzt werden sollen, sobald alle rechtlichen Hürden genommen und die dazu nötigen Mittel vorhanden sind.

Die bereits eingegangenen (und die kommenden :-)) Spenden sind uns eine Ermutigung, diesen Weg weiterzugehen.

Manfred Schüsselin

Rückblick Passion & Ostern



*Kreuzweg (nicht nur) für Kinder am Karfreitag
in Honau*



*Einer-für-Alle-Gottesdienst „Schau hin!“ mit dem
Kinder- und Jugendchor des Sängerbunds*



Abendgottesdienst „Wenn das Leben aus den Fugen gerät“ mit Klinikseelsorgerin Claudia Goller



Erzählgottesdienst „Jesus vor der Passion“ mit Erik Pastink und Hans-Jörg Ostermeyer



Osterfeuer bei der Osternachtsfeier im Kirchhof der Johanneskirche



Das leere Grab auf dem Altar der Johanneskirche

... Fortsetzung von Titelseite

In der Johanneskirche hängt ein Epitaph, das nach dem Tod des Pfarrers Johann Jakob Rösch im Jahr 1667 gefertigt worden ist. Wenn man genau hinschaut, kann man erkennen, dass es darauf auch um den Segen geht: Jakob, der Stammvater des Volkes Israel, ist dargestellt. Er kämpfte ein Leben lang um den Segen. Eines nachts kämpft Jakob mit einem unbekanntem Mann. Er spürt: Das ist Gott. Jakob ringt mit Gott. Gott macht es ihm nicht leicht. Aber Jakob kämpft. Er kämpft um den Segen: „Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest!“. Das ruft er Gott zu. Jakob ist durch diesen Kampf gezeichnet für sein Leben. Er kann nur noch humpeln. Er geht seinen weiteren Weg gesegnet, aber auch gezeichnet vom Kampf.

Wer weiß, was den Jugendlichen, die in diesem Jahr in unserer Gemeinde konfirmiert wurden, auf ihrem Lebensweg begegnen wird? Wer weiß, um was sie einmal werden kämpfen müssen? Wer weiß, wie ihre Zukunft aussehen wird?

Bei Besuchen komme ich im Gespräch mit alten Menschen manchmal auf ihre Konfirmation zu sprechen. Ich bin erstaunt, wie viele Menschen ihren Denkspruch bis ins hohe Alter auswendig im Herzen tragen. Da sitzen sie vor mir, vom Leben gezeichnet. Gute und schlimme Tage haben sie erlebt. Und manchmal ist zu spüren, wie sehr sie innerlich darum ringen müssen, dass sie ihr Leben als von Gott gesegnet betrachten können – trotz allem, was sie an Schwerem erlebt haben. Sie haben all die Jahre seit ihrer Konfirmation Gott nicht losgelassen. Vielleicht mussten sie manches Mal kämpfen. Aber sie haben festgehalten an Gott. Für mich ist die Begegnung mit solchen Menschen eine Ermutigung fürs Leben. Ich beginne zu verstehen, dass das kein Widerspruch sein muss: vom Leben gezeichnet zu sein – aber von Gott gesegnet.

Ihre Pfarrerin Katharina Dolmetsch-Heyduck

Infos



Aufstand, Angst und Altar: Der Bauernkrieg 1525 im Echaztal

Über 100 Gäste drängten sich im Gemeindehaus, wo Dr. Roland Deigendesch, Leiter des Reutlinger Stadtarchivs, fesselnd vom Aufbruch des Jahres 1525 berichtete. Der Bauernkrieg – ein Flächenbrand der Empörung – hatte auch unser Tal fest im Griff.

Im Fokus: Unser vom „Schwäbischen Bund“ besetztes Herzogtum, doch auch die benachbarte Reichsstadt Reutlingen spielte eine Schlüsselrolle. Ihr Reformator Matthäus Alber stand für ein neues Denken – und nährte damit nicht nur Glauben, sondern auch Unruhe. Der Funke sprang über: in Dörfer, Täler, Köpfe.

Mit Spannung verfolgten die Zuhörer den Bericht über das Pfullinger Frauenkloster. Rund 90 marodierende Bauern umstellten es. Die eingeschlossenen Nonnen – von nackter Angst gezeichnet. Eine von ihnen starb in der Klosterkirche – vermutlich vor Entsetzen. Der Konflikt hatte den inneren Frieden der Region zerrissen.

Und Unterhausen? Auch hier schlugen die Wellen der Revolte hoch. Der aus Augsburg stammende Pfarrer Jakob Laminit, einst an der Universität Leipzig immatrikuliert, wurde beschuldigt, durch Schreibdienste mit den Bauern paktiert zu haben. Nach seiner Denunziation folgten Verhaftung, Folter – und schließlich die Hinrichtung. Er galt als ein mutiger Vertreter des neuen Glaubens und bezahlte dafür mit dem Leben.

Der Abend wurde vom Kreisarchiv Reutlingen unter der Leitung von Dr. Marco Birn organisiert und von den Gästen mit großem Interesse verfolgt.

Matthäus Felder





Werkkurs für Biblische Erzählfiguren

Wir freuen uns sehr, dass wir in unserer Kirchengemeinde einen Werkkurs für Biblische Erzählfiguren anbieten können.

Die Figuren werden in Handarbeit von den Kursteilnehmer/innen aufwändig hergestellt. Jede Figur ist individuell und ein Unikat. Meist werden sie im Kindergarten, in der Schule, in der Kinderkirche und in der Erwachsenenbildung eingesetzt. Auch als Krippenfiguren sind sie sehr beliebt.

Die Figuren sind ca. 30 cm groß und aufgrund ihres Sisaldrahtgestells beweglich. Sie können vielfältige Körperhaltungen und Gebärden ausdrücken.

Mit unserer erfahrenen Kursleiterin, Annette Fietze aus Sonnenbühl, werden wir unter fachkundiger Anleitung die Möglichkeit haben, diese Figuren herzustellen, mit ihnen zu arbeiten und ihnen so „Leben einzuhauchen“.

Termine: **Do., 13.11.**, 19-22 Uhr,
Fr., 14.11., 14.30-22 Uhr, **Sa., 15.11.**,
9-18 Uhr, Gemeindehaus Honau

Flyer zur Anmeldung liegen in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Anmeldung: im Gemeindebüro Nord bei Petra Bornefeld, Tel. 07129/4216

Mail: gemeindebuero.unterhausen-honau-nord@elkw.de

Für weiter Auskünfte: Annette Kazmeier, Tel. 07129/6586

Sommerliche Serenaden in Honau und Pfullingen

Der Magdalenenchor Pfullingen unter der Leitung von Bettina Maier und der Kirchenchor Honau unter der Leitung von Benedikt Hinger laden zu zwei gemeinsamen Konzerten ein:

am Sonntag, **13. Juli 2025** um 19 Uhr im Kirchhof der Galluskirche in Honau und am Samstag, **19. Juli 2025** um 19 Uhr auf dem Marktplatz in Pfullingen.

Zu hören sind unter anderem Werke wie „Alle Dinge dieser Welt“ von John Rutter, „Cantate Domino“ von Karl Jenkins, sowie bekannte Chorstücke wie „Geh aus, mein Herz“ oder der Kanon „Dona nobis pacem“. In Pfullingen wird das Programm zusätzlich vom Bezirksbläserkreis Reutlingen begleitet.

Ein sommerliches Konzert unter freiem Himmel – herzlich willkommen.



KiBiWo & Kinderkirche

Herzliche Einladung zur KiBiWo 2025



Taucht mit uns ein in die Geschichte von Mose und dem Auszug Israels aus Ägypten und helft mit, das Geheimnis des brennenden Dornbuschs zu lüften!

Wir werden gemeinsam spielen, basteln, singen und feiern.

Die KiBiWo (KinderBibelWoche) findet dieses Jahr vom **10. -13. September** statt. Am Sonntag, den **14. September** feiern wir zum Abschluss einen Familiengottesdienst.

Eingeladen sind alle Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren.

Wir freuen uns über alle neuen und altbekannten Gesichter.

Euer Team der KiBiWo

Kinderkirche Unterhausen

Liebe Kinder, das Kinderkirchteam Unterhausen lädt euch zu unseren nächsten Kindergottesdienst im Gemeindehaus Unterhausen ein.

Am **1. Juni** wollen wir Gott kräftig loben. Vier Wochen später, am **29. Juni**, steht das Thema „Schöpfung bewahren“ im Mittelpunkt. Hier haben wir schon etwas richtig Cooles vorbereitet. Ihr könnt gespannt sein. Am 6. Juli besuchen wir gemeinsam den Einer-für-Alle Gottesdienst im Kirchhof der Johanneskirche. Da ist dann auch CVJM-Sommerfest. Am 20. Juli findet der letzte Kindergottesdienst vor den Sommerferien statt.

Termine im Überblick:

01.06., 29.6., 06.07. (Einer-für-Alle-Gottesdienst), **20.7.**

Beginn ist wie immer um 10.45 Uhr im Gemeindehaus Unterhausen.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderkirchteam aus Unterhausen

Prävention sexualisierte Gewalt

Durch die Veröffentlichung der ForuM-Studie im letzten Jahr ist deutlich geworden, dass auch innerhalb der Evangelischen Kirche erhebliche Fälle von sexualisierter Gewalt vorgekommen sind, die durch kirchliche Strukturen sogar noch begünstigt wurden.

Um deutlich zu machen, dass wir als Kirchengemeinde sensibel und aufmerksam mit diesem Thema umgehen und unsere Arbeit so gestalten wollen, dass Grenzüberschreitungen hin zu sexualisierter Gewalt nicht stattfinden können, hat sich die Ortskirchliche Verwaltung (KGR) in den letzten Monaten mit der Erarbeitung eines Schutzkonzepts für unsere Kirchengemeinde beschäftigt. Grundlage dafür ist das Schutzkonzept des Kirchenbezirks. Im Bereich Jugendarbeit bietet der CVJM bereits in Zusammenarbeit mit dem Jugendwerk Reutlingen regelmäßig Schulungen für Mitarbeitende an. Für alle anderen ehrenamtlich Tätigen in unserer Kirchengemeinde ist geplant, dass im Herbst zu einer Veranstaltung eingeladen werden soll, bei der das Thema Prävention im Mittelpunkt stehen soll.



Ein Backbuch für Rubina...

... konnten die Kinder der Kiki Honau an einem der letzten Kinderkirchsonntage kreativ und praktisch gestalten. Es wurden Maßeinheiten umgerechnet, das Teigrezept auf Gerstenmehl umgestellt und für die nepalesischen Verhältnisse praktikabel gemacht. Österliche Symbole wurden als „Ausstecherle“ hergestellt und gebacken. Die Förmchen und das mit Fotos gestaltete Backbuch gingen dann Anfang

April mit Herrn Henzler auf die Reise nach Nepal. Nun sind wir alle gespannt, was uns Rubina schreiben wird.

Für die nächsten Monate bis nach den Sommerferien haben wir wieder interessante Reisen durch die Bibelgeschichten zusammengestellt.

Unter anderem werden wir beim Gottesdienst im Grünen am **20.7.** beim Schloss Lichtenstein eine Schatzsuche mit Sieb und Edelsteinen anbieten Ganz nach dem Motto unserer diesjährigen Jahreslosung: „Prüft alles und behaltet das Gute!“

Wir freuen uns, Euch alle bei unseren neuen Terminen begrüßen zu dürfen und wünschen Euch eine schöne Sommerzeit.

Wir laden euch zu folgenden Terminen ein:

18.05., 29.06., 20.07. und nach den Sommerferien am **28.09.**

Bis bald!

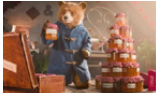
Euer Kinderkirch-Team Honau





Das Kinomobil kommt ins Gemeindehaus!

Am Freitag, **6. Juni 2025** zeigt das Kinomobil drei sehenswerte Filme im Gemeindehaus Unterhausen:



Paddington in Peru
(Großbritannien 2024)



Die drei ??? und der Karpatenhund
(Deutschland 2024)



Konklave
(USA 2024)

Bisher wurde als Spielstätte die Brögerschule genutzt, die allerdings nicht barrierefrei zugänglich ist. Nun wird mit dem Gemeindehaus eine neue Spielstätte in Lichtenstein ausprobiert. Wir freuen uns als Evangelische Kirchengemeinde, dass wir die Türen für das Kinomobil öffnen dürfen! Das wird hoffentlich in Zukunft noch öfter so sein. Herzlich willkommen zum Kino im Gemeindehaus!

Kinomobil – was ist das eigentlich? Folgende Infos stehen auf der Homepage:

„Der „Kinomobil Baden-Württemberg e.V.“ ist ein seit 1986 bestehender gemeinnütziger Verein, der sich die Verbreitung und Stärkung von Filmkultur in kinolosen Regionen zum Ziel gesetzt hat. In Kooperation mit Städten und Gemeinden, sowie sozialen und kulturellen Einrichtungen organisieren und betreuen wir Filmvorführungen in kinolosen Orten in ganz Baden-Württemberg. Derzeit gastieren wir mit monatlich wechselndem Filmprogramm in etwa 90 Gemeinden in ganz Baden-Württemberg.“

Kirchenwahlen am 1. Advent

Kirchengemeinderäte und Landessynode werden neu gewählt. Am **30. November 2025** sind Kirchenwahlen! Über 1,5 Millionen evangelische Kirchenmitglieder sind aufgerufen, ihre Stimme für neue Kirchengemeinderäte und für eine neue Landessynode abzugeben. Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Die Landessynode ist die gesetzgebende Versammlung der Landeskirche. Das Gremium setzt sich aus 60 so genannten Laien und 30 Theologinnen und Theologen zusammen. Die Landessynode tagt in der Regel dreimal pro Jahr. Die Mitglieder der Landessynode werden in Württemberg direkt von den Kirchenmitgliedern für sechs Jahre gewählt.

Der Kirchengemeinderat und die Pfarrerin/der Pfarrer leiten gemeinsam die Kirchengemeinde. Zusammen treffen sie alle wichtigen finanziellen, strukturellen, personellen und inhaltlichen Entscheidungen. Die Gemeindeleitung ist eine spannende Aufgabe. Um zu guten Entscheidungen zu kommen, werden vielfältige Erfahrungen und Gaben, Engagement und die Liebe zu Kirche und Gemeinde gebraucht.

Für unsere Kirchengemeinde Unterhausen-Honau haben wir in Zukunft 11 Plätze für gewählte Mitglieder: 2 aus Honau und 9 aus Unterhausen. Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an dieser besonderen und schönen Aufgabe haben und sich vorstellen könnten, sich in den Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde wählen zu lassen! Bitte sprechen Sie eine der Pfarrpersonen oder eine Person aus dem aktuellen Kirchengemeinderat an!

Infos zur Wahl: kirchenwahl.de

Konffreizeit 2025

Hallo Larissa,
Du warst auf der Konffreizeit dabei. Wir stellen Dir jetzt ein paar Fragen, damit auch die Leute, die den Gemeindebrief lesen und nicht dabei waren, wissen, wie es auf der Konffreizeit war.

Wie fandest Du das Essen?

„Die Küche hat uns immer wunderbares Essen gezaubert und unsere Eltern haben leckere Kuchen und Muffins gemacht.“

Wie wurdet ihr morgens geweckt?

„Wir wurden mit lauter Techno Musik, Sirenen und heftigem Türklopfen von den Konffiteamern geweckt.“

Was gab es für Programmpunkte?

„Es gab am Freitag eine lange Nachtwanderung bis nach Aulendorf und zurück, danach Lagerfeuer mit Stockbrot, viele coole Spiele mit den Konffiteamern, Abendandacht im Himmelsblick und Erlebnisstationen zum Abendmahl. Samstags waren wir klettern im Hochseilgarten und haben unsere Konfi-Kerzen gestaltet und am Schluss gab es sonntags noch einen Abendmahls-Gottesdienst.“

Was habt ihr über das Abendmahl gelernt?

„Beim Abendmahl geht es darum, Gemeinschaft zu erleben, Vergebung zu erbitten, wenn was schiefgelaufen ist, außerdem bekommt man neue Hoffnung für die Zukunft. Es geht um die Erinnerung an Jesus und darum, dass man von Jesus neue Kraft bekommt wie bei einem Vesper für unterwegs.“

Was habt ihr gemacht, wenn Ihr mal kein Programm hattet?

„Wir haben Basketball gespielt und fanden es cool, mit unseren Freunden Zeit zu verbringen.“

Was hat dir am meisten gefallen?

„Das Klettern im Hochseilgarten.“

Hanna, Jorina, Helena S. und Kim haben sich die Fragen überlegt und Larissa interviewt. Inzwischen sind Hanna, Jorina, Helena, Kim und Larissa, sowie 21 weitere Konfis in drei feierlichen Gottesdiensten konfirmiert worden.

Wir wünschen unseren ehemaligen Konfis alles Gute und Gottes Segen für ihre Zukunft!



Gottesdienst-Übersicht



01. Juni | Exaudi

09.30 Johanneskirche, Pfrin. Dolmetsch-Heyduck

10.45 Galluskirche, Pfrin. Dolmetsch-Heyduck

08. Juni | Pfingstsonntag

10.00 Johanneskirche, Pfr. Schüsselin

09. Juni | Pfingstmontag

11.00 Beim Schloss Lichtenstein, Pfr. Schüsselin mit Posaunenchor, Gottesdienst im Grünen

15. Juni | Trinitatis

09.30 Johanneskirche, Pfr. Schüsselin

10.45 Galluskirche, Pfr. Schüsselin

22. Juni | 1. So.n. Trinitatis

18.00 Erlöserkirche, Pfrin. Dolmetsch-Heyduck & Team

29. Juni | 2. So.n. Trinitatis

09.30 Johanneskirche, Diakon Leube und Thomas-Selle-Ensemble

06. Juli | 3. So.n. Trinitatis

10.45 Kirchhof Johanneskirche, Pfrin. Dolmetsch-Heyduck & Team, Posaunenchor & Singkreis Unterhausen, Einer-für-Alle-Gottesdienst, Konfi-Begrüßung, CVJM-Sommerfest

12. Juli |

17.00 Johanneskirche, Konzert des Thomas-Selle-Ensembles

13. Juli | 4. So.n. Trinitatis

10.45 Goasgardafest, Pfr. Schüsselin / Dekan Friedl, Ökum. Gottesdienst

20. Juli | 5. So.n. Trinitatis

11.00 Beim Schloss Lichtenstein, Pfrin. Reich und Posaunenchor Unterhausen und Honau, Gottesdienst im Grünen

27. Juli | 6. So.n. Trinitatis

10.45 Wassertretanlage in Honau, Pfrin. Dolmetsch-Heyduck / Pfr. Schüsselin, Tauffest an der Echaz

18.00 Park der Stille, Pfrin. Reiff

03. August | 7. So.n. Trinitatis

10.00 Erlöserkirche, Pfr. Henning, Gottesdienst mit Taufe

10. August | 8. So.n. Trinitatis

10.00 Galluskirche, Pfrin. Dolmetsch-Heyduck

17. August | 9. So.n. Trinitatis

10.00 Johanneskirche, Pfrin. Dolmetsch-Heyduck

24. August | 10. So.n. Trinitatis

10.00 Erlöserkirche, Prädikantin Hofmayer

31. August | 11. So.n. Trinitatis

10.00 Galluskirche, Pfr. Schüsselin

Ökumenischer Seniorennachmittag mit Sommerfest

Unter dem Motto „**Geh aus, mein Herz und suche Freud!**“ sind alle Seniorinnen und Senioren am **Dienstag, 3. Juni** um 14 Uhr zum Sommerfest ins Gemeindehaus Unterhausen eingeladen.

Paul Gerhards Sommerlied wird uns in Gesang, Wort und Bild durch den Nachmittag begleiten. Für gute Unterhaltung sorgt Peter Blötscher am Klavier und für das leibliche Wohl das bewährte Team. Mit sommerlicher Dekoration wird uns wieder Renate Banzhaf verwöhnen und für die geistliche Nahrung sind Pfarrerin Katharina Dolmetsch-Heyduck und Gert Lindemann zuständig.

Kontakt

Pfarramt Nord (Geschäftsführung)

Pfrin. Katharina Dolmetsch-Heyduck,
Tel. 07129 60840, Mobil: 0172 8030512
Mail: pfarramt.unterhausen-honau-nord@elkw.de

Pfarramt Süd

Pfr. Manfred Schüsselin, Tel. 07129 5958
Mail: pfarramt.unterhausen-honau-sued@elkw.de

Gemeindebüro

Unterhausen, z. Zt. Rathausplatz 3
Petra Bornefeld, Tel. 07129 4216
Mail: gemeindebuero.unterhausen-honau-nord@elkw.de
Zeit: Mo 9.30-12.30 / 15.00-17.00, Mi + Fr 9.30-12.00

Honau, Schulstraße 17
Andrea Alle, Tel. 07129 5958
Mail: gemeindebuero.unterhausen-honau-sued@elkw.de
Zeit: Di 10.00-11.30, Do 8.30-11.30

Kirchenpflege

Unterhausen, Rathausplatz 3
Karin Strycek, Tel. 07129 927649
Mail: kirchenpflege.unterhausen-honau@elkw.de
Di - Do: 9.30 - 11.30

Evang. Kinderhaus unterm Schloss

Honau, Olgastr. 11
Daniela Nicklas, Tel. 07129 4379
Mail: kita.honau.olgastrasse@elkw.de

Hausmeisterinnen

Gemeindehaus Unterhausen, Rathausplatz 3,
Stefanie Henker (Veranstaltungen, Vermietungen),
Tina Pehl (Reinigung), Kontakt über Gde.büro Nord

Gemeindehaus Honau, Olgastraße 11,
Gudrun Usenbenz, Tel. 07129 3906,
Handy 0178 2016625

Mesnerin

Galluskirche Honau
Anja Glück, Mail: kleine.anjagluck@web.de

Erlöserkirche und Johanneskirche Unterhausen
Kontakt über das Gde.büro Nord

Impressum

**Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde
Unterhausen-Honau**

Ausgabe 2/2025

Herausgeber

Evang. Kirchengemeinde
Unterhausen-Honau,
Kirchstraße 12, 72805 Lichtenstein

Spendenkonto

KSK Reutlingen
IBAN: DE42 6405 0000 0000 0110 82
BIC: SOLADES1REU

Volksbank Ermstal-Alb eG
IBAN: DE05 6409 1200 0077 1400 01
BIC: GENODES1MTZ

Redaktionsteam:

Pfrin. Katharina Dolmetsch-Heyduck,
Pfr. Manfred Schüsselin, Heike Betz,
Andrea Alle, Gebhard Keppeler,
Gert Lindemann, Karl-Heinz Hipp

Layout & Satz: UngerDesign, Daniela Unger

Auflage: 2.000 Stück

Vorsitzender

**Kirchengemeinderat bzw.
Ortskirchliche Verwaltung**
Karl-Heinz Hipp,
Tel. 07129 5017

Bildnachweis:

S. 1: Katharina Dolmetsch-Heyduck
S. 2: links oben: Manfred Schüsselin
Rechts oben: Gudrun Usenbenz
Rechts unten: Gert Lindemann
S. 3: zwei Bilder oben: Gert Lindemann
Zwei Bilder unten: Heiner Dolmetsch
S. 4: Gert Lindemann
S. 5: Annette Kazmeier
S. 7: Annette Kazmeier
S. 9: Julian Rapp